

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	IB RN-Archiv
<i>Kurztitel</i>	RN-Archiv
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>RN-Archiv</u>
<i>Bestandsname</i>	Redressement National (RN) (gegr. 1936) Historisches Archiv
<i>Entstehungszeit</i>	1929 - 2004
<i>Umfang</i>	20.60 Laufmeter

**Kontext**

*Provenienz* Redressement National (RN)

*Geschichte / Biografie*

Redressement National (RN, Vereinigung für Freiheit, Föderalismus und Recht)  
Gegr. 1936 (bis 1961: Aktionsgemeinschaft Nationaler Wiederaufbau)

Das Redressement National wurde 1936 als Kampforganisation gegen Verstaatlichung, Zentralisierung und Abbau der Demokratie gegründet. In der Anfangszeit richtete es sich gegen die Kriseninitiative 1934/35 und die von der SP vertretene Wirtschaftspolitik. Die Organisation vertrat politische und wirtschaftliche Ordnungsprinzipien auf liberal-konservativer Basis.

Über seine beiden Geschäftsstellen in Zürich und Genf organisierte das Redressement National vornehmlich Informations- und Aufklärungskampagnen zu Eidgenössischen Volksabstimmungen. Seine Schwerpunktthemen waren Wirtschafts- und Finanzpolitik, Arbeits- und Sozialpolitik, Infrastruktur und Überfremdung.

*Vorgänger* Verein Aktionsgemeinschaft Nationaler Wiederaufbau (bis 1961)

*Nachfolger* Liberale Aktion (ab 2001)

*Gründung / Auflösung* 1936

*Übernahmen des Bestands* 1998, 2012

*Bestandsgeschichte*

Im Zuge der Auflösung der Zürcher Geschäftsstelle per Ende April 1998 musste der Verbleib des historischen Archivs des Redressement National geklärt werden. Innert Tagen wurde die Akzession vorbereitet, bei der schliesslich 221 Schachteln und 3 Ordner (ca. 23 Lfm.) Akten zur Verfassungs-, Finanz-, Verkehrs- und Wirtschaftspolitik des Redressement National von der Gründungszeit bis in die 1980er Jahre übernommen wurden. Nicht übernommen wurden Drucksachen, Akten zu den sogenannten Giessbach-Seminaren und zur Bodenrechtspolitik. Während die Ergebnisse der Giessbach-Seminare publiziert sind, befinden sich die Akten zur Bodenpolitik teilweise bei der Zentralstelle für Eigenheim- und Wohnbauförderung, welche von Rudolf Rohr, Geschäftsleiter Redressement National (1974-1998), in Personalunion geleitet und weitergeführt wurde.

Im Jahr 2012 übergab das Redressement National dem AfZ eine Nachlieferung von ca. 8.4 Lfm mit Akten von den 1930er Jahren bis ins Jahr 2000, welche den Bestand gut ergänzen. Die Nachlieferung umfasste Unterlagen zum Tagesgeschäft ("Jahrbücher") sowie bisher nicht vollständig vorhandene Publikationen wie Bulletins und Jahresberichte. Akten der Nachfolgeorganisation des Redressement National, der Liberalen Aktion, waren hingegen kaum enthalten.

Der Bestand ergänzt die privatwirtschaftlichen Quellen im AfZ, im speziellen das Dokumentationsarchiv der Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft (Wf) sowie den Nachlass von Robert Eibel, der von 1937-1942 als Geschäftsführer und später als langjähriges Vorstandsmitglied für das Redressement National tätig war. Der "Fremdbestand FDP Kanton Zürich" 1935-1939 stammt vermutlich aus der politischen Tätigkeit von Eibel, welcher in diesem Zeitraum Mitglied der kantonalen FDP-Parteileitung war. Dieser Fremdbestand ergänzt den Nachlass Eibel, der für den Zeitraum von 1935 bis 1939 keine FDP-Akten enthält.

Der grösste Teil des Bestandes betrifft die Tätigkeiten von internen Arbeitsgruppen bei der Organisation und Durchführung von Abstimmungskampagnen. Die "Jahrbücher" hingegen enthalten wichtige Akten zur Gründungszeit sowie zur Vereinstätigkeit des Redressement National. In diesen sind Geschäftsunterlagen wie Protokolle, Jahresberichte, Publikationen und Unterlagen zu Sachthemen mit Ausnahme der 1940er Jahre beinahe vollständig überliefert.

*Literatur* Werner, Christian: Für Wirtschaft und Vaterland. Erneuerungsbewegungen

und bürgerliche Interessengruppen in der Deutschschweiz 1928-1947,  
Zürich: Chronos Verlag, 2000, 440 S.

## **Inhalt und innere Ordnung**

### *Bestandsinhalt*

<i>Vereinsangelegenheiten und -geschichte</i>	Gründungsakten 1935-1939; Ausschussprotokolle 1936-1942; Geschäftsstellen Zürich und Genf 1936-1962; Geschäfts-Tagebücher 1937-1943; Geschäfts-Jahrbücher 1937-1998; Jahresberichte 1951-2000; Jubiläumsbroschüren 1961-1985
<i>Recht und Gesetzgebung</i>	Volkswahl des Bundesrats 1939-1948; Zivilschutz-Initiative 1957-1959; Frauenstimmrecht 1958-1969; Gesetzes-Initiative 1959-1962; Staatsvertragsreferendum 1962-1977; Revision Bundesverfassung 1973-1981; Gleichberechtigung 1979-1984
<i>Wahlen</i>	National- und Ständeratswahlen 1955-1983
<i>Finanz- und Steuerpolitik</i>	Bundesfinanzreform 1936-1987; Emser-Vorlage 1937-1957; Steuervorlagen 1941-1995
<i>Arbeits- und Sozialpolitik</i>	AHV 1929-1978; Pensionskassen 1937-1941; Beamtengesetz 1948-1955; Arbeitszeit 1958-1962
<i>Medien</i>	Post und Telefon 1942-1960; Fernseh- und Radioartikel in der BV 1954-1986
<i>Verkehrspolitik</i>	SBB-Reorganisation 1936-1961; Nationalstrassen 1936-1961
<i>Migration</i>	Ostkontakte 1956-1961; "Zürich baut für Vergessene" 1960-1961; Überfremdungs-Initiativen 1960-1984
<i>Wirtschafts- und Konjunkturpolitik</i>	Wirtschaftsreformen 1937-1956; "Aktion gegen die sozialistische Vollmachten-Initiative" 1955; Kartellverbots-Initiative 1957-1958; Uhrenstatut 1961-1962
<i>Handakten</i>	Andreas von Sprecher 1936-1940; Reinhard Amsler 1940-1957; Eduard Seiler 1942-1974; Heinrich Spoerry 1953-1956; Carletto Mumenthaler 1957-1988; Rudolf Rohr 1974-1988; Peter Dätwyler 1988-1993
<i>Tätigkeit / Kampagnen</i>	Abstimmungskampagnen; Wahlkampagnen
<i>Publikationen</i>	Zeitschrift Zeitfragen der schweizerischen Wirtschaftspolitik 1938-1999; Redressement-Briefe / Bulletin RN 1961-2004
<i>Fremdbestände</i>	FDP Kanton Zürich 1935-1939
<i>Ordnung / Klassifikation</i>	Auf eine Erschliessung des Bestands wurde 1998 vorerst verzichtet, ein Sichtungsverzeichnis wurde erstellt. 2001 erfasste Matthieu Leimgruber von der Universität Lausanne 9 Schachteln zu den Themen AHV und Pensionskasse. Im Zuge der Findmittelüberarbeitung im Jahr 2010 wurde der gesamte Bestand auf Dossierebene erschlossen und teilweise neu strukturiert. Durch die Ausscheidung von Doppeln und die Kassation von Presseartikeln, welche keinen direkten Bezug zur Tätigkeit des RN hatten, konnte der Bestand von ehemals 23 Lfm. (1998) auf 15 Lfm. verdichtet werden. Anschliessend wurden neue Signaturen vergeben. Aus diesem Grund sind für Recherchen, welche sich auf Publikationen vor 2010 beziehen, die Altsignaturen heranzuziehen. Die Nachlieferung 2012 wurde Anfang 2013 erschlossen, wobei durch die Ausscheidung von Doppeln der Umfang von 8.4 Lfm. auf 5 Lfm. reduziert werden konnte. Die neu gebildeten Dossiers erhielten fortlaufende Signaturen und konnten in die bestehende Struktur integriert werden. Die Serie "Jahrbücher" wurde als solche belassen; eine Aufteilung der Geschäftsakten in die bestehenden Kapitel wurde aus Gründen der Kohärenz sowie der Provenienz unterlassen. Die "Jahrbücher" enthalten zentrale Unterlagen zur Vereinstätigkeit (z.B. Vorstandsprotokolle), welche andernorts fehlen und für diesbezügliche Recherchen zu berücksichtigen sind.

## **Zugang**

*Sprache(n)*

deutsch, französisch, italienisch

---

<i>Benutzbarkeit</i>	Frei
<i>Findmittel</i>	Findmittel des AfZ: 2002, 2010, 2013
<i>Findmittel online</i>	Ja

---

**Verzeichniskontrolle**

*Bearbeitung im AfZ*

Anika Connolly, Franziska Diener, Philipp Hofstetter, Lea Ingber, Matthieu Leimgruber, Sonja Vogelsang